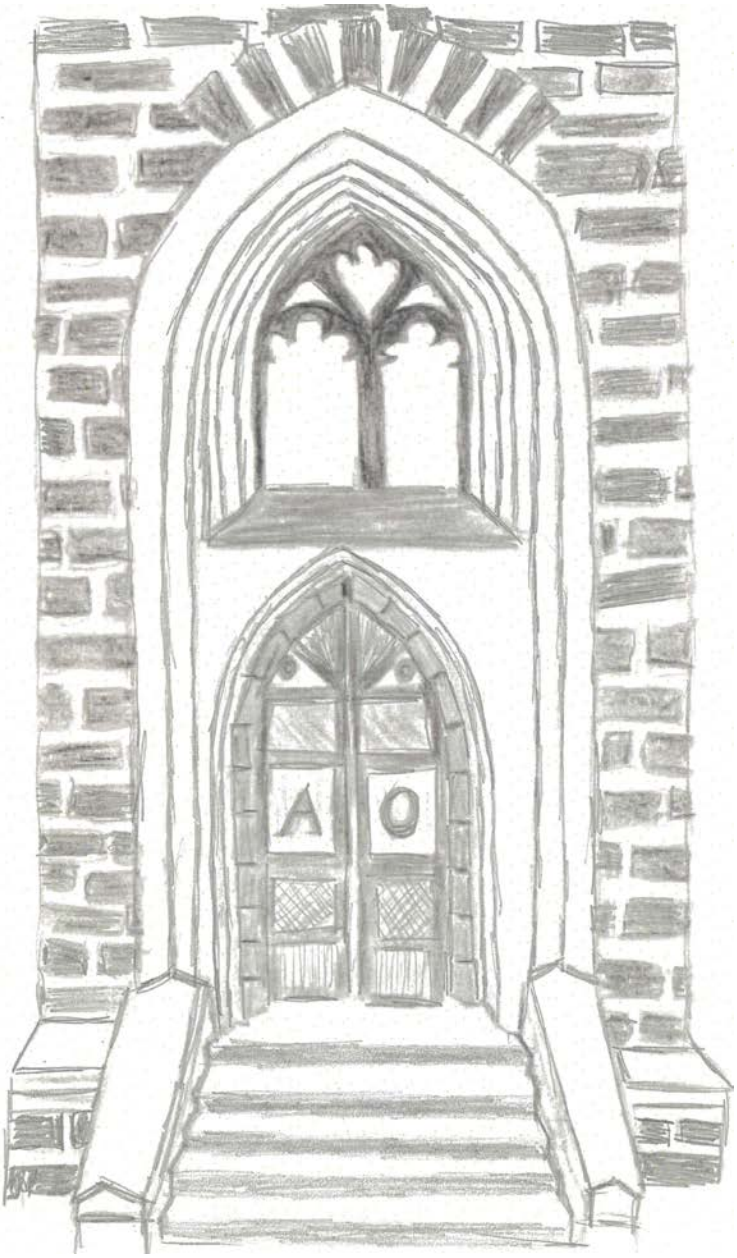
Pfarrgemeinde
Vichtenstein

Schau rein!



Ausgabe 03/2023
Dezember

zugestellt durch post.at

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Obwohl bereits im September Weihnachtsartikel und -süßigkeiten in den Geschäften zu finden sind, zeigt uns das jetzige Datum, dass wir kurz vor der Advent- und Weihnachtszeit stehen.

Für viele Menschen ist die Zeit vor Weihnachten die schönste Zeit des Jahres. Die Wochen vor Weihnachten sind eine gute Gelegenheit, sich wieder einmal mit allen Verwandten, Freunden und Bekannten in Erinnerung zu treffen, für die das ganze Jahr über keine Zeit bleibt. Hinzu kommt, dass die Vorweihnachtszeit vor allem für Kinder einen magischen Zauber hat. Für sie gehört der Adventskalender unweigerlich zur Weihnachtszeit dazu, um die Zeit des Wartens auf das Christkind zu verkürzen.

Wenn die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet wird und die Weihnachtsbäume in hellem Licht erstrahlen, ist für Jung und Alt klar, dass die ruhige und besinnliche Zeit des Jahres wieder angebrochen ist.

Ihnen und Ihren Lieben wünscht das Redaktionsteam für den nahenden Advent Gottes Segen und eine besinnliche, lichtvolle Zeit.

Es grüßt euch herzlich,
euer Redaktionsteam!

Ein Gruß vom Pfarrgemeinderat

Kaum zu glauben, aber schon wieder haltet ihr die letzte Ausgabe unseres Pfarrblattes für dieses Jahr in Händen. Das heißt, dass wir schon in Kürze das Jahr 2023 verabschieden werden. Zeit, dass ich seitens des Pfarrgemeinderats über die Aktivitäten und Geschehnisse informiere:
In der letzten Ausgabe des Pfarrblatts haben wir über eine eventuelle Neuvermietung des 1. Obergeschosses des Pfarrheimes berichtet. Aufgrund mehrerer Faktoren (Heizung sehr desolat, Schimmel im Erdgeschoss) und der Tatsache, dass das Pfarrheim eigentlich der Diözese Linz (Eigentum der Pfarrpfründe) gehört, wird von der Vermietung Abstand genommen. Ein weiteres Großprojekt ist die Elektroinstallation der Pfarrkirche. Eine Reparatur des Elektroverteilers macht nur mit Austausch der Kirchenheizung Sinn.
In der Pfarrkirche Kasten wurde das Bild des hl. Christophorus neu gemalt. Diese Arbeiten wurden allesamt ehrenamtlich erledigt. Mein besonderer Dank gilt dem Maler und ehemaligen Kastner Josef Dullinger jun. und seinen fleißigen Helfer:innen. Das Bild wird demnächst wieder montiert.
Im Oktober wurde unser traditioneller Weißwurstfrühschoppen abgehalten. Viele Besucher:innen konnten dabei das alte Handwerk der Zimmerer bei einer Vorführung und bayrischer Verköstigung bestaunen. Herzliches Vergelt´s Gott bei allen Spenderinnen und Spendern der Schätzspielpreise und beim *Zimmererverein Schardenberg und Umgebung* für dieses Highlight.
Alle diese Projekte könnten ohne ehrenamtliche Tätigkeiten in unserer kleinen Pfarrgemeinde nicht bewältigt werden. Das vielfältige Leben in unserer Pfarrgemeinde wird durch Menschen geprägt, die bereit sind, sich in verschiedensten Bereichen für einzelne Aufgaben und Projekte zu engagieren. Ehrenamtliche sind eine unverzichtbare Basis unserer Gemeinschaft und der Garant, dass unsere Pfarrgemeinde auch in Zukunft Bestand hat. An dieser Stelle ergeht mein persönlicher Dank an alle Mitwirkenden, die sich so engagiert in unser Pfarrleben einbringen.

PGR-Obmann
Martin Fesel

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Vichtenstein, 4091 Vichtenstein, Nr. 36
Telefon: 07714 / 8006, E-Mail: pfarre.vichtenstein@dioezese-linz.at, Web: www.dioezese-linz.at/pfarre/4440
Redaktionsteam: Erna Dullinger, Martin Fesel, Veronika Wolf, Magdalena Wolf
Bildnachweise: Christian Badel - www.kikifax.com, Pfarrbriefservice.de, Pixabay.com, Penzinger Claudia, Martin Fesel
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Eduard Bachleitner. Das nächste Pfarrblatt erscheint 03/2024, Redaktionsschluss: **01.02.2024**

Rückblick auf das Pfarrleben

Feier der Ehejubiläen mit Kräuterweihe

Traditionell zu Mariä Himmelfahrt lud die Goldhaubengruppe Vichtenstein zur Feier der Hochzeitsjubiläen, verbunden mit der Kräuterweihe, ein. Sechs Jubelpaare nahmen heuer die Einladung an. Bei der Begrüßung wurde den Jubelbräuten ein Brautsträußerl überreicht. Unter den Klängen der Trachtenmusikkapelle zogen die Frauen der Goldhaubengruppe, die Häubchenmädchen und die Ministranten:innen gemeinsam mit Pfarrer Walter Miggisch und den Jubelpaaren in die Kirche ein. Die Goldhaubenfrauen trugen duftende Kräuterbüscherl zur Kräutersegnung mit.
In seiner Ansprache würdigte Pfarrer Miggisch die langjährige Treue der Eheleute, die sie in den 25, 40, 50 und 60 Jahren zueinander erwiesen haben und gab mit dem Lied „Die kleinen Dinge des Lebens, schenkt dir der Himmel vergebens….“ eine besondere Einlage für die Ehejubilare. Mit der Darbietung der Haydnmesse wurde der Festgottesdienst von der Trachtenmusikkapelle musikalisch umrahmt. Die Häubchenmädchen gestalteten zum „Vater unser“ einen Tanzreigen. Im Anschluss des Festgottesdienstes wurde zum Sektempfang auf die Aussichtsplattform geladen und auf die gemeinsamen Ehejahre angestoßen. Mit flotten Klängen der Trachtenmusikkapelle fand die Jubelfeier einen schönen Ausklang. Erfreulich waren die Spendeneinnahmen von EUR 200,-- für die Kräuterbüscherl. Der Betrag wurde zum Ankauf von Blumenschmuck für die Kirche übergeben. Die anwesenden Jubelpaare 2023 waren:

Diamantene Hochzeit 60 Jahre
Zäzilia und Josef Penzinger

Goldene Hochzeit 50 Jahre
Helga und Alois Gimplinger

Rubine Hochzeit 40 Jahre
Ingrid und Otto Drexler
Rosa und Alois Grüblinger
Franziska und Johann Pankratz

Silberne Hochzeit 25 Jahre
Claudia und Manfred Pointner

Der Tanzreigen zum "Vater unser" vorgeführt von den Häubchenmädchen

1. Reihe v.l.n.r: Zäzilia und Josef Penzinger, Helga und Alois Gimplinger
2. Reihe v.l.n.r: Claudia und Manfred Pointner, Ingrid und Otto Drexler, Pfr. Walter Miggisch
3. Reihe v.l.n.r: Johann und Franziska Pankratz, Alois und Rosa Grüblinger

Erntedankfest

Am 24. September feierten wir Erntedank, das heuer von der Ortschaft Rain ausgerichtet wurde. Es wurden EUR 557,-- für die Kirche gesammelt. Für die feierliche Gestaltung und zahlreiche Teilnahme bedankt sich die Pfarrgemeinde Vichtenstein.

Wir danken dir,
du Schöpfer allen Lebens,
für deine Gaben,
die du uns geschenkt.
Für Korn und Wein,
für Obst und Gemüse,
für alles, was uns nährt und stärkt.

Weißwurstfrühschoppen

Nach dem letztjährigen guten Erfolg veranstalteten wir auch heuer wieder einen Weißwurstfrühschoppen. Bei strahlendem Sonnenschein genossen viele Besucher nicht nur Speis und Trank, sondern waren auch von der Vorführung des *Zimmerervereins Schardenberg und Umgebung* begeistert.

Die Zimmerleute bei ihrer schweißtreibenden Arbeit

Das begehrte Schätzspiel sorgte für Spekulationen bei den Besucherinnen und Besuchern und verursachte viel Kopfzerbrechen. Auf die besten fünf Schätzer warteten tolle Preise. Anna Rothner war die Gewinnerin des Hauptpreises.

Vergelt´s Gott an die Bevölkerung fürs Kommen und an alle Helfer:innen!

Die fünf besten Tipps gaben ab:
v.l.n.r.: Martin Stadler, Alois Friedl, Anna Rothner, Katrin Schardinger - stellvertretend für Franz Schardinger und Josef Dullinger

Familienmesseteam Vichtenstein

Dieses Jahr haben wir erstmalig an Fronleichnam einen Kinderaltar gestaltet. Mit tatkräftiger Unterstützung von Fr. Theresa Mayer, Volksschullehrerin in Vichtenstein, schmückten wir einen bunten Altar. Die Kinder der Volksschule, allen voran die Erstkommunionkinder, und die Häubchenmädchen sorgten für den musikalischen Rahmen.

Heuer wurde erstmals ein Altar bei Fronleichnam von den Kindern der Pfarrgemeinde gestaltet.

Ein neues Highlight war dieses Jahr für uns die Beteiligung an der Ferienpassaktion. Am 07. September gings ins Abenteuer „Flucht aus dem Pfarrhof“, ein Escape Room Spiel mit kniffligen Rätseln, um sich aus unserem Pfarrhof wieder zu befreien. Die Jugendlichen, in Begleitung von Pastoralassistent Philipp Struß, waren voller Eifer, um auch die letzten Lösungen allein zu schaffen. So wurde dem Zwei-Stunden-Spiel eine Verlängerung angehängt. Nachdem alle Rätsel gelöst waren, erhielten sie den Schlüssel, um aus dem Pfarrhof rauszukommen. Als Belohnung wartete ein Lagerfeuer mit Knacker und Getränken. Herzlichen Dank bei der Katholischen Frauenbewegung und dem Pfarrgemeinderat für die Verpflegung.

Kniffliges Rätselraten, um aus dem Escape Room Pfarrheim wieder heraus zu kommen.

Am 1. Oktober gestalteten wir eine Familienmesse mit Kuscheltiersegnung. Wir freuten uns, dass diese Messe sehr guten Anklang fand. Pastoralassistent Philipp Struß konnte sehr viele Kuscheltiere, ob groß oder klein, segnen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an diesem besonderen Gottesdienst. Die musikalische Umrahmung erfolgte vom Chor Quintessenz. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Den Abschluss für dieses Jahr bildet ein Familiengottesdienst mit Adventkranzsegung am ersten Adventsonntag (03. Dezember 2023). Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien, die mit uns feiern.

Zu guter Letzt möchten wir allen recht herzlich danken, die uns unterstützen.

Euer Familienmesseteam

Impressionen der Kuscheltiersegnung bei der Familienmesse am 01. Oktober 2023. Philipp Struß segnete zahlreiche Kuscheltiere und die Kinder hatten sichtlich Spaß bei diesem Gottesdienst.

Rauhnächte - heidnisches Brauchtum mit langer Tradition

Die Rauhnächte sind besondere Nächte um den Jahreswechsel, die mit vielen Mythen und Brauchtümern verbunden sind. Nach dem Volksglauben zogen die stürmischen Mächte der Mittwinterzeit ("wilde Jagd", ein Heer von Reitern) in diesen Nächten umher. Diese Tage gelten als eine Zeit der Ruhe, der Reinigung, der Orakel und der Magie.
Doch woher kommt dieser Brauch? Die Herkunft des Begriffs "Rauhnacht" oder "Rauchnacht" ist in der Literatur umstritten. Einerseits wird eine Ableitung vom mittelhochdeutschen Wort *rûch*, das für "haarig" steht, vermutet. Das Wort "Rauchware" wird heute noch immer in der Kürschnerei als Bezeichnung für Fell oder Pelz verwendet. Der Zusammenhang mit den Rauhnächten wurde in den haarigen, fellbesetzten Dämonen gesehen. Eine andere Herleitung könnte vom traditionellen Ausräuchern der Ställe mit Weihrauch kommen. Je nach Region unterscheidet sich die Anzahl der Rauhnächte zwischen drei und zwölf Nächte. Die vier Wichtigsten sind:

- **Thomasnacht:** 20./21. Dezember (die Nacht auf den Thomastag kürzester Tag im Jahr)
- **Virgil von Weihnachten:** 24./25. Dezember (Heiliger Abend, Christnacht)
- **Silvester:** 31. Dezember/1. Januar
- **Virgil von Erscheinung des Herrn:** 5./6. Januar (Glöcklertag)

Die Rauhnächte werden von Ritualen begleitet, die regional sehr unterschiedlich sein können. So ist das Orakeln in Form des Bleigießens zu Silvester noch immer etabliert. Ein weiterer Brauch ist das Räuchern, um böse Geister aus Haus und Hof zu vertreiben. Tiere im Stall sollen um Mitternacht mancher Rauh-nächte die menschliche Sprache sprechen und über die Zukunft erzählen. Die vier wichtigsten Rauhnächte galten mancherorts als derart gefährlich, dass sie mit Fasten und Gebet begangen wurden. Im Haus durfte keine Unordnung herrschen und auch keine Wäsche gewaschen und aufgehängt werden, da sich die wilde Jagd in den Wäscheleinen verfangen könnte. Die Rauhnächte sind auch die Zeit der Perchten. Ihre Aufgabe ist die Überwachung der Vorschriften, die in diesen besonderen Tagen gelten.

(Quelle: www.wikipedia.at)

Caritas &Du – Die Caritas in Vichtenstein

Am 15. September 2023 lud das Caritas Fachteam des PGR zum ersten Treffen für ein gemütliches Beisammensein von alleinstehenden Frauen und Männern ein. An diesem sonnigen Nachmittag auf der Aussichtsplattform vor dem Gemeindeamt nahmen acht Personen die Einladung an. Bei Kaffee und Kuchen haben sich die Gäste miteinander bekannt gemacht und es wurde über vergangene Zeiten geplaudert. Einige Teilnehmer:innen nutzten die Gelegenheit, den Dorfladen kennenzulernen. Gerne sind wir wieder bereit ein derartiges Treffen für ältere und alleinstehende Menschen aus unserer Pfarrgemeinde zu organisieren.

Gemütliches Beisammensein auf der Aussichtsplattform vor dem Gemeindeamt

Auf Initiative von Christine Brait-Knonbauer, Caritas Beauftragte vom Bezirk Schärding, wurden die Vertreter:innen der jeweiligen Seelsorgeteams einer Pfarrgemeinde des Bereiches Caritas zu einem Armutsrundgang nach Linz eingeladen. In Begleitung von Frau Franziska Mair, Pastoralassistentin der Caritas OÖ, erhielten wir Einblicke, wie und wo Obdachlose in Linz leben.

Caritas wirkt - mit Dir!

Für andere da zu sein ist ein Job, der Freude macht. Mit viel Herz, Verstand und großem Engagement sind die Mitarbeiter:innen der Caritas Oberösterreich jeden Tag im Einsatz: Denn bei der Caritas steht das „&“ im Mittelpunkt: Caritas&Du!

Welche Einrichtungen bietet die CARITAS in Oberösterreich für Obdachlose an?

1. Help-Mobil - Mobile medizinische Basisversorgung

Das Help-Mobil ist ein Bus, der jeden Montag und Freitag in den Abendstunden an mehreren Standorten in Linz Halt macht. Diese „Hilfe auf Rädern“ bietet Obdachlosen eine medizinische Basisversorgung.

2. Wärmestube – Tageszentrum

Die Wärmestube versteht sich als Treffpunkt für Menschen in Wohnungsnot. Hier finden Personen mit finanziellen, psychischen und/oder sozialen Problemen eine Anlaufstelle. Die Wärmestube bietet eine Ruhezone und eine Rückzugsmöglichkeit an - ohne Konsum- oder Beratungszwang. Weiters bekommen die Besucher:innen gegen geringes Entgelt eine warme Mahlzeit, können duschen und Wäsche waschen. In Notfällen wird auch Kleidung bzw. eine geringe finanzielle Unterstützung ausgegeben.

3. Plaudernetz - Einfach mit anderen Menschen plaudern

Das Plaudernetz ist eine schnelle Hilfe in Momenten der Einsamkeit: **05 1776 100** wählen und mit anderen Menschen verbunden werden. Viele Menschen in Österreich leiden unter fehlenden Sozialkontakten und sind stark von Einsamkeit betroffen. Täglich zwischen 10-22h wird unter dieser Telefonnummer geplaudert. Alles ganz anonym und vertraulich.

Caritas &Du

Unterwegs zu Familien

Mobiler Familiendienst

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil oder Kind erkrankt ist oder wenn aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, kann das Familienleben im Alltag überfordern. In solchen Situationen springen die Familienhelfer:innen der Caritas ein und helfen, bis wieder alles ruhiger abläuft und die Kräfte zurückkehren. Sie verfügen über eine qualifizierte Ausbildung, um Kinderbetreuung und Haushaltsführung übernehmen zu können.

Der Tarif für die Mobilen Familiendienste ist sozial gestaffelt. Wenn die Familienhilfe zum ersten Mal in Anspruch genommen wird, fallen für die ersten 21 Stunden 5 Euro pro Stunde an. Anita Briedl, Teamleiterin der Familienhilfe im Bezirk Schärding, rät, keine Scheu zu haben, Hilfe in Anspruch zu nehmen: „Viele Eltern sagen uns, dass sie uns schon viel früher gerufen hätten, wenn sie gewusst hätten, wie wertvoll diese Hilfe ist, wie schnell sich unsere Familienhelfer:innen im Haushalt zurechtfinden und einen Zugang zu den Kindern finden.“

Kontakt Mobile Familiendienste:
Anita Briedl
Hubert-Leeb-Straße 1
4710 Grieskirchen
07248 61895
anita.briedl@caritas-ooe.at
Erreichbarkeit: Mo, Di, Do, Fr: 8–11 Uhr
www.mobiledienste.or.at

Kultur in der Flur - Von Materln, Kreuzen und Kapellen

Dorfkapelle Achleiten

Schon im 18. Jahrhundert hatten die Achleitner eine Dorfkapelle, das „Winkelbauer-Stöckl“. Diese kleine Kapelle stand an der Kreuzung nach Hütt. Sie musste im Jahr 1972 wegen dem Ausbau der Haugstein-Bezirksstraße weichen und abgetragen werden.

Die Dorfgemeinschaft Achleiten hatte den Wunsch nach einer Neuerrichtung jedoch nie aufgegeben. Mit dem Erlös mehrerer Dorffeste und zahlreicher Spenden konnte 1989 eine neue Marienkapelle errichtet werden. Neben vielen anderen haben sich besonders Alois Bauer, Johann Spitzenberger und Siegfried Hartl für den Neubau engagiert. Den Baugrund spendeten je zur Hälfte Alois Bauer und Johann Spitzenberger. In kurzer Zeit konnte die Kapelle mit Hilfe von zahlreichen freiwillig geleisteten Robotstunden der Achleitner Dorfgemeinschaft errichtet werden.

Die Dorfkapelle wurde am 27. August 1989 von Pfarrer Johann Nefischer bei einem Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Dorfbewohner gesegnet. Dabei gab Alois Bauer das Versprechen ab, sein Leben lang für die Erhaltung des Achleitner Kleindenkmals zu sorgen. Bereits ein Jahr später konnte eine kleine Glocke mit elektrischer Anlage eingebaut werden. Bei einem Dorffest im August 1990 wurde die Glocke feierlich gesegnet. Zu welchen Zeiten die Glocke erklingt, wird aus dem Gedicht von Gerti Spitzenberger ersichtlich:

Ob`s um 6:00 in der Fruah den Tag å leit,

oder um 12:00 zan Essen schreit,

um 7:00 auf d´Nåcht tuats zum Gebet leit`n,

des hert ma scho va ålle weitn!

STERNSINGERAKTION 2024

„Heilige Könige“ feiern 70er-Jubiläum

Zum 70. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ heuer die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen im Land. Die gesammelten Spenden sind wirksame Hilfe für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!

Guatemala: Kinderschutz & Ausbildung

Beim Sternsingen sind wir mit Menschen solidarisch, die unsere Hilfe dringend benötigen. Rund 500 Hilfsprojekte werden mit den Spenden jährlich unterstützt, zum Beispiel in Guatemala. 60 % der Menschen leben hier in bitterer Armut. Das fruchtbare Land ist in den Händen der Agrarindustrie, der indigenen Landbevölkerung bleibt zu wenig zum Leben. Es fehlt der Zugang zu sauberem Trinkwasser, die Preise für Grundnahrungsmittel explodieren, Mangelernährung führt zu gesundheitlichen Schäden.

Kinder und Jugendliche sind von Armut besonders betroffen: Statt in die Schule zu gehen, müssen viele in Autowaschanlagen, Reifenwerkstätten oder in Bäckereien arbeiten. Gewalt und Ausbeutung schädigen die Gesundheit und die kindliche Entwicklung. Ohne Schulbesuch und Ausbildung bleiben sie in der Armutsspirale gefangen. Unsere Partner:innen in Guatemala setzen sich tatkräftig für Kinder und Jugendliche ein. Durch die engagierte Arbeit erhalten Kinder fürsorgliche Betreuung und Schutz vor Gewalt und Menschenhandel.

Schutz für Kinder und Ausbildung für Jugendliche - das bewirken Ihre Spenden! Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen.
Infos und online spenden auf www.sternsingen.at.

Termine der Sternsinger in Vichtenstein:

Vichtenstein: 04. Jänner 2024
Kasten: 04. Jänner 2024
Achleiten und Hütt: 05. Jänner 2024
Aug, Rain und Wenzelberg: 05. Jänner 2024

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di: 09:30 - 11:00 Uhr
Do: 17:30 - 19:00 Uhr
Telefon: 07714 / 8006
Email: pfarre.vichtenstein@dioezese-linz.at

In dringenden seelsorglichen Fällen:
Anselm Olisaeke: 0676 / 8776 6050
Philipp Struß: 0676 / 8776 5717

Pfarrhomepage:
www.dioezese-linz.at/vichtenstein

SONNTAGSGOTTESDIENST: Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier

Die gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen betreffen in immer größerem Maß die Feier des Gottesdienstes. Vor allem durch den Priestermangel sind unsere Pfarrgemeinden vermehrt gezwungen, die Zahl der Messfeiern zu reduzieren, sich mit anderen Gemeinden abzustimmen, oder auch andere liturgische Feierformen neu zu entdecken. Denn „eine Pfarrgemeinde, die den Herrentag nicht gemeinsam begeht, verliert ihre Mitte. Deshalb ist es sinnvoll und wünschenswert, dass auf jeden Fall die Gemeinde am Sonntag zum Gottesdienst zusammenkommt“ (aus: Diözesane Leitpunkte für die Erarbeitung einer Gottesdienstordnung, Liturgiekommisssion 2000).

Ist keine Eucharistiefeier möglich, wird am Sonntag eine Wort-Gottes-Feier gehalten, da es wichtig ist, dass wir in den Pfarrgemeinden zusammenkommen, um unseren gemeinsamen Glauben zu feiern, miteinander zu beten und zu singen.

Beide Feiern – Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier – sind wichtig für das Glaubensleben unserer Pfarrgemeinden. Ich möchte kurz die theologischen Aspekte beider Formen skizzieren:

◊ Eucharistiefeier: in ihr feiert die Kirche das Ostergeheimnis. Sie erfüllt den Auftrag Jesu „Tut dies zu meinem Gedächtnis“. In der Feier seines Todes und seiner Auferstehung schenkt Jesus Gemeinschaft mit ihm und seiner Erlösungstat. Das Versprechen Jesu „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20), wir in der Eucharistiefeier in besonders dichter Weise zugänglich. Christus lädt uns ein ihm zu begegnen: in den Menschen, die sich zur Feier versammeln, im Wort der Schrift und in den Zeichen von Brot und Wein.

◊ Wort-Gottes-Feier: sie lebt ganz aus dem Wort Gottes. In ihr feiern wir Jesus Christus, das Wort, das Fleisch geworden ist. Die besondere Bedeutung dieser Feier liegt in der Begegnung zwischen Gott und den Menschen. Christus selbst begegnet den hier feiernden Menschen in ihren konkreten Lebenssituationen. Er nährt sie „am Tisch des Wortes und ist ihnen so auch Brot des Lebens“ (Pastorale Einführung in das Messlektionar). Deshalb ist die selbstständige Wort-Gottes-Feier die angemessene Form der Feier des Sonntags für die Pfarrgemeinde, wenn keine Eucharistiefeier gefeiert werden kann (II. Vaticanum: Liturgiekonstitution 7).

Foto: Gerhard Schwingenschlögl

Es ist daher eine pastorale Aufgabe unserer Zeit, die beiden Quellpunkte unseres Glaubens – Wort Gottes und Eucharistie – für die Menschen zugänglich zu erhalten. Deshalb versuchen wir in unserer Pfarre, in Absprache mit den Pfarrgemeinden, eine gerechte Aufteilung von Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern zu machen.

Manchmal wird mir gesagt:

◊ Dann sollen die Priester mehrere Eucharistiefeiern in verschiedenen Gemeinden feiern! Dazu sage ich: es sollen auch die Priester nicht überfordert werden, um von einem Gottesdienst zum nächsten zu eilen. Sie sollen auch Zeit haben, nach der Feier das eine oder andere Gespräch zu führen.

◊ Dann holen wir einen Aushilfspriester! Dazu sage ich, dass diese Möglichkeit sehr eingeschränkt ist, da diese auch nicht mehr werden.

Ich bin daher sehr dankbar für alle, die sich bereit erklärt haben, Wortgottesdienstleiter:innen zu sein, die den Mut haben, die frohe Botschaft zu verkünden. Sie sind zugleich ein wichtiger Bestandteil für das Leben unserer Pfarrgemeinden, denn ohne sie könnte nicht an jedem Sonntag ein Gottesdienst in den Pfarrgemeinden gefeiert werden.

Ich lade auch Sie ein sich zu überlegen, ob diese schöne Aufgabe auch etwas für Sie wäre, oder ob Sie wen kennen, dem sie dies zutrauen, und melden Sie sich beim Seelsorgeteam ihrer Pfarrgemeinde.

Eduard Bachleitner, Pfarrer

Pilgerwanderung durch die neue Pfarre Schärding

Auch heuer lud die Pfarre Schärding wieder zu einer Pilgerwanderung ein. Von 1.-3. September führte uns der Weg durch alle 12 Pfarrgemeinden der neu gegründeten Pfarre. Wir wanderten entlang von Donau, Inn, Kösslbach und Doblbach und überschritten kleinere und größere Hügel des Sauwalds.

Start war für etwa 30 Pilger*innen in der Filialkirche Kasten an der Donau. Ziel nach über 80 km der Oberraderberg in St. Marienkirchen bei Schärding. In jeder Pfarrgemeinde wurde ein besonderer Platz, besucht, wo wir uns jeweils für eine kurze Besinnung Zeit nahmen. Der Sonnengesang von Franz von Assisi brachte unsere Dankbarkeit für die Schöpfung zum Ausdruck. Ebenso begleitete uns der Name Gottes, Jahwe – Ich bin da (Ex 3,14), durch diese Tage.

Drei Tage miteinander unterwegs sein, das bedeutet unzählige Gespräche mit Menschen aus den verschiedenen Pfarrgemeinden, gemeinsame Mühen und gemeinsames Staunen, zufriedenes Genießen eines Glases Wein am Abend. Auch das ist ein kleiner Mosaikstein in der Gemeinschaft der neuen Pfarre.

Irgendwo im Sauwald Fotos: Martin Brait

Besinnung bei der Kapelle Maria im Walde (Freinberg)

Nach 3 Tagen am Ziel beim Bachbauer-Gewölbe Foto: Sigrid Blaha

ZeitRaum ADVENT lädt zu einer Stunde Zeit im Raum der Kirche ein, die von vielen Kerzen erleuchtet ist. Drei bekannte Adventlieder, Texte, Stille und Gebet ermöglichen einen "freien Eintritt" in die persönliche Vorbereitung auf das kommende Weihnachtsfest.

7.12. St. Roman 14.12. Suben 20.12. Esternberg
jeweils 19 Uhr in der Pfarrkirche

ZeitRaum Advent wird vom Team des Projekts der Pfarre Schärding „Spiritualität - Lebenskraft aus dem Glauben" gemeinsam mit den drei Pfarrgemeinden organisiert.

Spiritualität
Lebenskraft
aus dem Glauben

Kontakt: Florian Baumgartner - Projektverantwortlicher - 0676/ 8776 5822

Weihnachten ohne Dich

Ein besonderer Abend für alle, die zu Weihnachten jemanden vermissen. Ganz egal, ob dein Verlust ganz aktuell ist oder schon länger zurückliegt...

Du bist herzlich eingeladen!

So, 23.12.2023 19 Uhr
Pfarrkirche Brunnenthal

Kontakt: Florian Baumgartner - Projektverantwortlicher
0676 8776 5822
(Informationen auf der Homepage der Pfarrgemeinde Brunnenthal)

„Brücken bauen" und Bildungsschloss Zell/Pram laden ein:

ZELLER SCHLOSSGESPRÄCHE
29. FEBRUAR
8. MÄRZ 2024

29. Februar 2024, 19.30
Auftakt. Fakt oder Fake. Dein Internet ist kaputt. Social Media stand up mit Andre Wolf. Projektpräsentation Gymnasium Schärding.

VOM SPIEL MIT DER WAHRHEIT
ZWISCHEN FAKTEN UND FAKE NEWS

8. März 2024, 14.00 – 18.00
Schlossgespräche spezial. Wenn´s konkret wird...
19.30
Keynote und Podiumsdiskussion, u.a. mit TV-Journalist Tarek Leitner.

Infos: www.bildungsschloesser.at

Chronik des Lebens

Wir nehmen in unsere Gemeinschaft auf:

Julian Jungwirth, getauft am 9. September
Maximilian Guntner, getauft am 24. September

Wander-Muttergottes rund um Vichtenstein

Seit letztem Jahr ist im Pfarrgebiet von Vichtenstein und Umgebung eine Wander-Muttergottes auf Wanderung. Ab Dezember 2023 sucht sie wieder Aufnahme in den Vichtensteiner Haushalten. Für ca. 4 Wochen kehrt die Wander-Muttergottes in den Herberg gebenden Haushalt ein und kann Trost, Hoffnung und Zuversicht den BewohnerInnen schenken.

Bei Interesse bitte bei **Silvia Haidinger (0676 / 82 12 54 123)** oder **Katharina Rothmayr (0664 / 48 49 022)** melden.

Es gefällt uns,

... dass die **Helfergruppe: Da bin ich dabei** in der Pfarrgemeinde sehr aktiv ist. Weitere helfende Hände sind herzlich willkommen! Einfach den QR-Code rechts scannen und Teil der Gruppe werden.

Die Pfarrgemeinde hat von der Goldhaubengruppe Vichtenstein eine Spende von EUR 200,-- für Blumenschmuck für die Pfarrkirche erhalten.

Ein herzliches „Vergelts Gott“!

VORSCHAU

Barbarafeier, 02.12.2023
Der Kameradschaftsbund Vichtenstein lädt herzlich zur Barbarafeier in der Filialkirche Kasten ein. Die Goldhaubengruppe bietet wieder selbstgebundene Barbarazweige an.

Familienmesse mit Adventkranzsegnung, 03.12.2023
Am ersten Adventsonntag findet eine Familienmesse mit Adventkranzsegnung statt.

Ambrosiusmesse, 10.12.2023
Die Imker laden am 2. Adventsonntag recht herzlich zur Feier der Ambrosiusmesse ein.

Rorate-Messe mit Punsch- und Teeverkauf der KFB, 14.12.2023
Um eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen, gibt es heuer zwei Rorate-Messen in der Adventszeit. Im Anschluss an die Rorate am 14.12.2023 bietet die KFB Kekse und heiße Getränke an.

Rorate-Messe und Bußgottesdienst mit Glühweinstand des PGR, 21.12.2023
Die Rorate, musikalisch gestaltet vom Ensemble Quintessenz, stimmt uns auf die nahende Weihnachtszeit ein. Ab 17:30 Uhr und nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur persönlichen Beichte. Nach der Messe lädt der PGR zum Glühweinstand auf der Aussichtsplattform ein.

Jungelternfeier, Kerzenweihe und Blasiussegen, 04.02.2024
Am Sonntag nach Mariä Lichtmess wird die Kerzenweihe mit Lichterprozession abgehalten. Ergänzend wird an diesem Sonntag zur Jungelternfeier geladen und der Blasiussegen ausgeteilt. Neben allen Ministrant:innen sind besonders Kinder und (Jung)Eltern zu diesem Gottesdienst freundlich eingeladen.

Kurz erklärt:
Hl. Blasius und der Blasiussegen
Der hl. Blasius war Bischof von Sebaste, der Hauptstadt der römischen Provinz Kleinarmenien. Im Jahr 316 wurde er wegen seines Glaubens enthauptet. Vorher soll er einen Mitgefangenen, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben gerettet haben. Vor seiner Hinrichtung betete Blasius, dass alle, die ein Übel an der Kehle hätten, Erhörung fänden, wenn sie in seinem Namen um Gesundung bitten. Eine Stimme vom Himmel gewährte ihm die Bitte. Durch diese Legende wurde der hl. Blasius zum Schutzpatron bei Halskrankheiten.
Sein Fest mit dem Brauch des Blasiussegens wird am 3. Februar begangen.

Fastensuppe der KFB, 17.03.2024
Im Anschluss an die Wortgottesfeier zum 5. Fastensonntag lädt die KFB recht herzlich zur Fastensuppe ein. Der Erlös wird für Bildungs- und Sozialprojekte im Zuge der Aktion "Familienfasttag" gespendet.

Der Pfarrgemeinderat Vichtenstein wünscht allen eine gesegnete Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest!

GOTTESDIENSTPLAN

Dezember			
Sa	02.12.2023	19:00 Wortgottesfeier	Vorabendmesse u. Barbarafeier Kasten
So	03.12.2023	09:30 Eucharistiefeier	1. Adventsonntag, Familienmesse, Adventkranzweihe
Do	07.12.2023	19:00 Eucharistiefeier	
Fr	08.12.2023	08:00 Eucharistiefeier	Maria Empfängnis
So	10.12.2023	08:00 Eucharistiefeier	2. Adventsonntag, Ambrosiusmesse
Do	14.12.2023	19:00 Eucharistiefeier	Rorate, Tee u. Punsch am Kirchenplatz v. d. KFB
So	17.12.2023	09:30 Wortgottesfeier	3. Adventsonntag
Do	21.12.2023	19:00 Eucharistiefeier	Rorate, Tee u. Punsch am Glühweinstand v. PGR
So	24.12.2023	08:00 Eucharistiefeier	4. Adventsonntag
So	24.12.2023	16:00 Wortgottesfeier	Kindermette
So	24.12.2023	21:00 Wortgottesfeier	Christmette in der Filialkirche Kasten
So	24.12.2023	22:00 Wortgottesfeier	Christmette
Mo	25.12.2023	09:30 Eucharistiefeier	Christtag
Di	26.12.2023	09:30 Wortgottesfeier	Stefanitag
Do	28.12.2023	19:00 Eucharistiefeier	
So	31.12.2023	09:30 Eucharistiefeier	Silvester, Jahresschluss

Jänner			
Mo	01.01.2024	09:30 Wortgottesfeier	Neujahr
Do	04.01.2024	19:00 Eucharistiefeier	
Sa.	06.01.2024	09:30 Wortgottesfeier	Erscheinung d. Herrn, Sternsinger
So	07.01.2024	09:30 Eucharistiefeier	
Do	11.01.2024	19:00 Eucharistiefeier	
So	14.01.2024	08:00 Eucharistiefeier	
Do	18.01.2024	19:00 Eucharistiefeier	
So	21.01.2024	09:30 Wortgottesfeier	
Do	25.01.2024	19:00 Eucharistiefeier	
So	28.01.2024	08:00 Eucharistiefeier	

Februar			
Do	01.02.2024	19:00 Eucharistiefeier	
Sa	03.02.2024	19:00 Wortgottesfeier	Vorabendmesse Kasten
So	04.02.2024	09:30 Eucharistiefeier	Kerzenweihe, Blasiussegen u. Jungelternfeier
Do	08.02.2024	19:00 Eucharistiefeier	
So	11.02.2024	08:00 Eucharistiefeier	
Mi	14.02.2024	19:00 Wortgottesfeier	Aschermittwoch
So	18.02.2024	09:30 Wortgottesfeier	1. Fastensonntag
Do	22.02.2024	19:00 Eucharistiefeier	
So	25.02.2024	08:00 Eucharistiefeier	2. Fastensonntag
Do	29.02.2024	19:00 Eucharistiefeier	

März			
Sa	02.03.2024	19:00 Wortgottesfeier	Vorabendmesse Kasten
So	03.03.2024	09:30 Eucharistiefeier	3. Fastensonntag
Do	07.03.2024	19:00 Eucharistiefeier	
So	10.03.2024	08:00 Eucharistiefeier	4. Fastensonntag
Do	14.03.2024	19:00 Eucharistiefeier	
So	17.03.2024	09:30 Wortgottesfeier	5. Fastensonntag, Fastensuppe d. KFB
Do	21.03.2024	19:00 Eucharistiefeier	
So	24.03.2024	09:30 Eucharistiefeier	Palmsonntag
Do	28.03.2024	20:00 Eucharistiefeier	Gründonnerstag
Fr	29.03.2024	15:00 Wortgottesfeier	Karfreitag
Sa	30.03.2024	19:00 Eucharistiefeier	Karsamstag Osternacht
So	31.03.2024	09:30 Wortgottesfeier	Ostersonntag
Mo	01.04.2024	08:00 Eucharistiefeier	Ostermontag

Es kann kurzfristig zu Änderungen bei den Gottesdienstzeiten kommen. Bitte beachten Sie daher die aktuelle Gottesdienstordnung auf der Pfarrhomepage. Wir bitten um Verständnis!